



Wildtiermonitoring

Bundesland Niederösterreich

Habicht (*Accipiter gentilis*)

Der Habicht ist in Niederösterreich weit verbreitet. Jungvögel zeigen im Brust- und Bauchbereich eine Tropfenzeichnung und sind rötlichbraun. Altvögel sind gräulich gefärbt und haben eine gesperrte Unterseite. Der Habicht ist ein Waldbewohner und jagd dort Vögel wie Tauben, Drosseln, Krähen und auch kleinere Säugetiere. Durch seine Lebensweise ist er selten zu beobachten.

Zählungen

Es finden landesweit zeitgleich zwischen 9 Uhr und 9 Uhr 30 an vier festgelegten Tagen (jeweils Anfang Jänner, April, Juni, September) Zählungen statt. Dazu werden pro Revier ein oder mehrere geeignete Beobachtungsstandorte festgelegt und beibehalten. Die Zählergebnisse werden im Jagdinformationssystem des NÖ Landesjagdverbandes erfasst.

Datenauswertung 2009 – 2012

Der Datenauswertung 2009 bis 2012 liegen 9.287 Zähltag zu Grunde. Als Zähltag gilt eine Zählung pro Stichtag und Beobachtungsstandort.

Im Jahreslauf (Tabelle 1) schwankt die landesweite Zähl-dichte zwischen 0,186 und 0,245 Stück pro 100 Hektar. Während der Fortpflanzungszeit erhöht sich die Zähl-dichte um 32%.

Tabelle 1

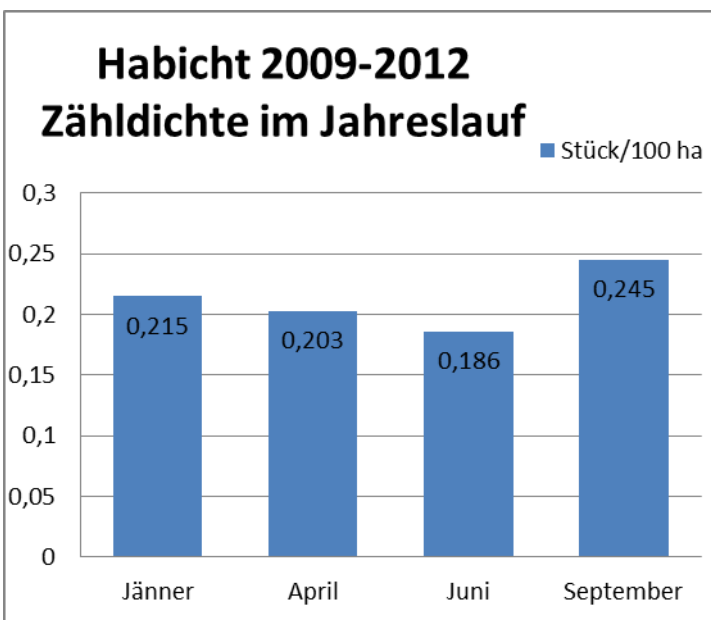
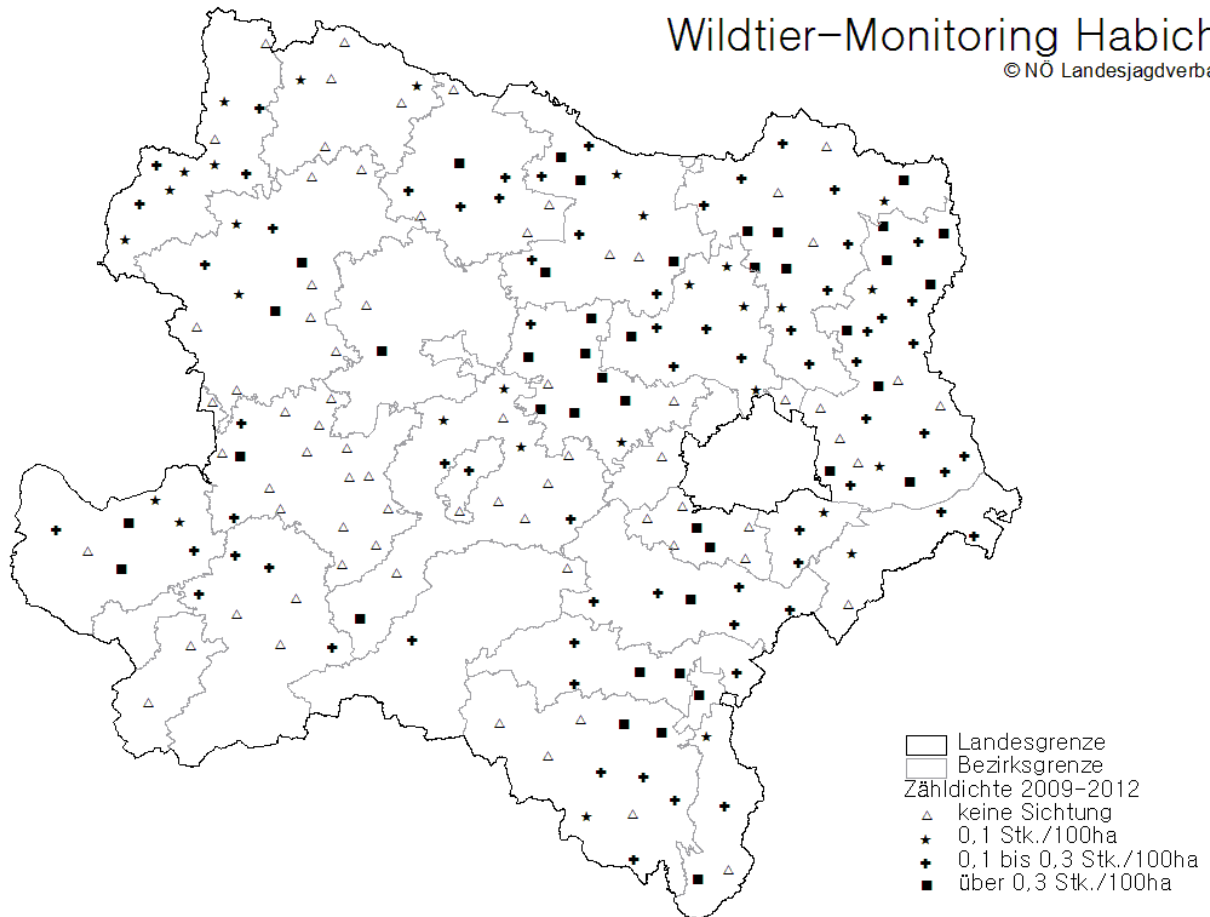


Tabelle 2

Habicht Zähl-dichten 2009 bis 2012		
Bezirk	Zähltag	Stück/100ha
Amstetten	365	0,15
Baden	523	0,25
Bruck/Leitha	322	0,11
Gänserndorf	824	0,31
Gmünd	299	0,10
Hollabrunn	1138	0,22
Horn	237	0,16
Korneuburg	1284	0,15
Krems	8	0,14
Lilienfeld	13	0,08
Melk	486	0,06
Mistelbach	1080	0,31
Mödling	94	0,17
Neunkirchen	427	0,20
St. Pölten	228	0,11
Mag. St. Pölten	29	0,21
Scheibbs	222	0,11
Tulln	416	0,46
Waidhofen/Thaya	108	0,02
Wien-Umgebung	385	0,15
Wr. Neustadt	492	0,27
Mag. Wr. Neustadt	49	0,7
Zwettl	258	0,15
NÖ Land	9287	0,21

Wildtier-Monitoring Habicht

© NÖ Landesjagdverband



In der Karte wird die Zähl-dichte pro Hegering mit einem Symbol dargestellt.

Die Zähl-dichten in den Bezirken (Tabelle 2) und die Karte zeigen deutlich die unterschiedlichen Zähl- und damit Vorkommens-dichten in den verschiedenen Landesteilen. Landesweit ergibt sich eine durchschnittliche Zähl-dichte von 0,21 Stück pro 100 Hektar.

Danksagung

Allen Jagdausübungsberechtigten und Jägern, die zur Datensammlung beigetragen haben, sprechen wir einen kräftigen Weidmannsdank aus. Gleichzeitig laden wir alle Jäger zur Mitarbeit ein.

Informationen und Download: <http://noeljv.at/fachbereiche-projekte/wildtiermonitoring>